

TeeJet®

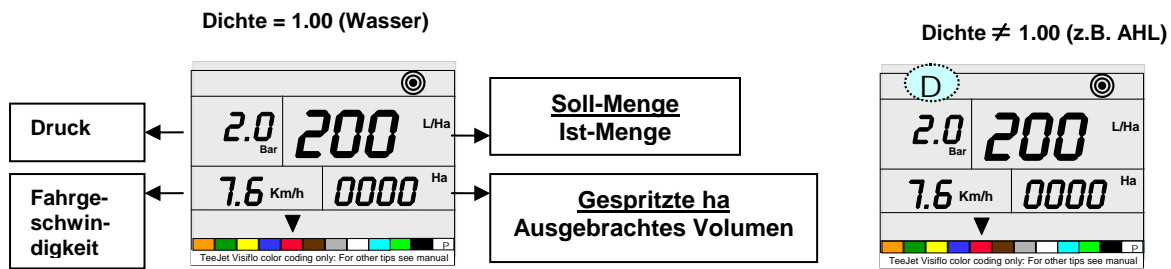


TeeJet
Technologies

August-Wolff-Strasse 16
D-29699 Bomlitz
Deutschland
Tel. +49 (0) 5161 4816-0
Fax. +49 (0) 5161 4816-16

www.teejet.com

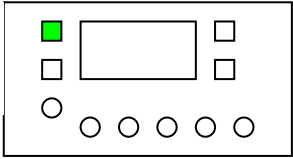
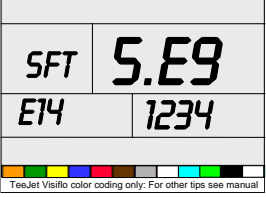


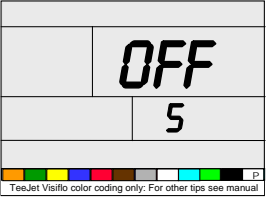
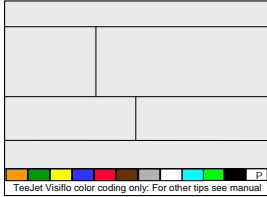

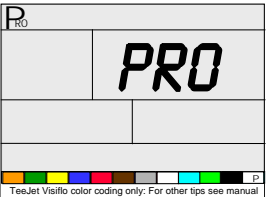
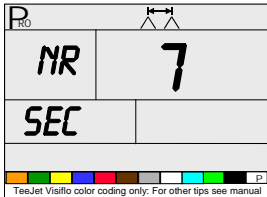


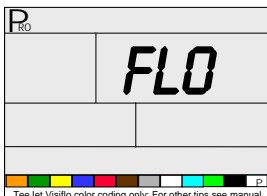

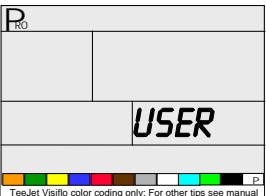
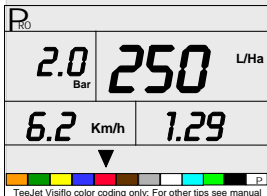
Display – Anzeigen im Spritz-Modus:









Funktionen im Spritz-Modus:

| | | |
|--|--|--|
| <p>Step-Tasten</p> <p>Zentralventil auf AN (I)</p> <p>Anzeige Soll-Menge blinkt</p> | | <p>Beim Spritzen (Auto-Modus), jedes Drücken von \oplus oder \ominus erhöht bzw. reduziert die Ausbringungsmenge um 10%. Gleichzeitiges Drücken von \oplus und \ominus bringt die Ausbringungsmenge wieder auf den ursprünglich eingegebenen Wert zurück.</p> <p>Hinweis: einmaliges Drücken von \oplus oder \ominus Taste bringt die Soll-Menge zur Anzeige, nur durch nachfolgendes 2. Drücken wird der Step-Tasten-Modus aktiviert.</p> |
| <p>Hektar- und Volumen-Zähler</p> | | <p>Gespritzte Hektar und ausgebrachtes Volumen werden abwechselnd rechts unten im Display zur Anzeige gebracht.</p> <p>Drücken von \oplus und \ominus für min. 3 sec setzen den Zähler auf 0 zurück. Hinweis: der Schalter des Zentralventils (Master) muß auf AUS (0) stehen und die Fahrgeschwindigkeit muß 0 sein!</p> |
| <p>Simulierte Fahrgeschwindigkeit</p> | | <p>Die simulierte Fahrgeschwindigkeit ermöglicht das Spritzen z.B. zur Übung mit Wasser im Stand. Hinweis: Details in Programmierung der Systemeinstellungen.</p> |

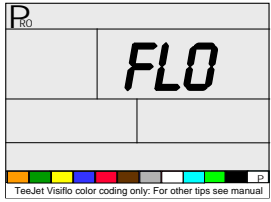

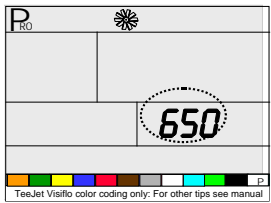

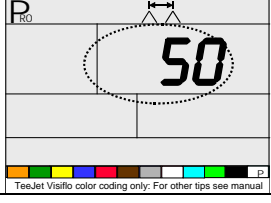
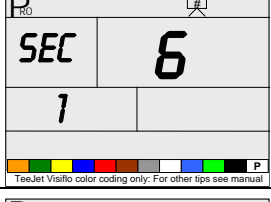
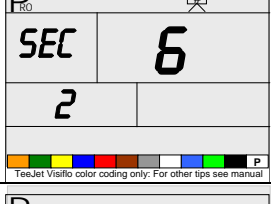
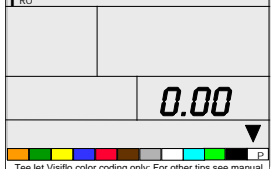
Programmierungs- und Bedienungs-Modus: Übersicht der Zugänge

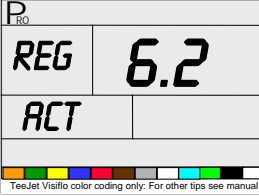
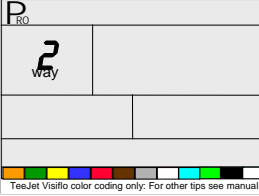
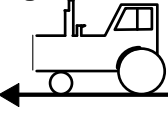
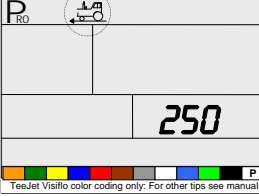



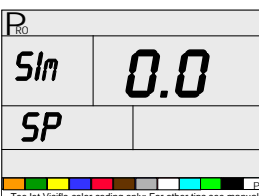
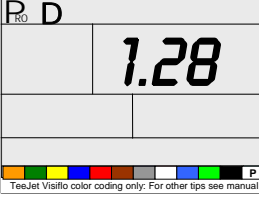
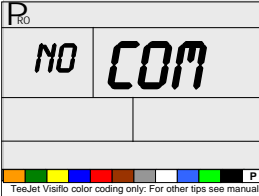
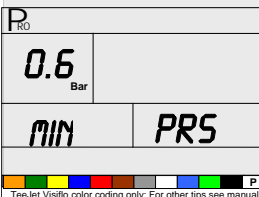
| Modus: | Aktion(en): | Temporäre Anzeige: | Letzte Anzeige: | |
|--|---|--|---|---|
| In Betriebnahme Master AUS | Drücke PRO *  | Software Version * Serien Nr. * |  |  |
| Abschalten Master AUS | 844-E vorher im Spritz-Modus Aktion 1 “-“ Taste gedrückt halten Aktion 2 Drücke  * |  |  | |
| Programmierung der OEM-Einstellungen Master AUS | 844-E muß vorher abgeschaltet sein Aktion 1 “+“ und “-“ Taste drücken und Aktion 2 Drücke  4 mal * |  |  | |
| Programmierung der Systemeinstellungen Master AUS | 844-E vorher im Spritz-Modus Aktion 1 “+“ und “-“ Taste drücken und Aktion 2 Drücke  2 mal * |  |  | |
| Programmierung der aktuellen Einstellung der Spritze Master AUS | 844-E vorher im Spritz-Modus Drücke  2 mal * |  |  | |

In jeder Programmierenebene gelten die folgenden Bedienungshinweise:


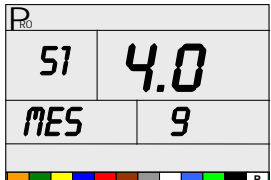
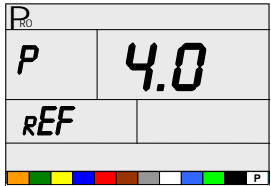
- Um zum nächsten Programmschritt zu gelangen: *  drücken.
- Um Parameter zu ändern: *  oder  drücken.
- Um einen Wert auf 0 zurück zu setzen: *  und  gleichzeitig drücken.
- Um eine Programmierung jederzeit verlassen zu wollen, **bei jedem Programmschritt**:  für min. 3 s gedrückt halten.

Programmierung der Systemeinstellungen

| Schritt - Nr. Parameter | Anzeigen im Display: | Beschreibung: | Eingabewert: |
|---|---|--|--------------|
| 1. Art der Regelung |  | Eingabe der Art der Regelung mit $\boxed{+}$ oder $\boxed{-}$: FLO für Volumenstromregelung, PR5 für Druckregelung. Vorprogrammiert: FLO | |
| 2. Impulse des Durchflußmessers/L  |  | Eingabe der Anzahl der Impulse des Durchflußmessers pro Liter. Vorprogrammiert: 650 Einheit: Impulse/Liter Hinweis: Dieser Schritt wird nur bei Durchflußregelung angezeigt (Schritt 1). | |
| 3. Maximaler Druck des Drucksensors |  | Eingabe des maximalen Druck des Drucksensors (bei 20 mA). Vorprogrammiert: 10.0 Einheit: bar | |
| 4. Ausgangssignal des Drucksensors bei 0.0 bar |  | Eingabe des Ausgangssignals (mA) des Drucksensors bei 0.0 bar. Drücke $\boxed{+}$ und $\boxed{-}$ gleichzeitig, um automatische Kalibrierung zu starten - siehe Automat. Kalibrierung - Drucksensor. Vorprogrammiert: 4.0 Einheit: 4.0 mA | |
| 5. Düsenabstand |  | Eingabe des Düsenabstandes. Vorprogrammiert: 50 Einheit: cm | |
| 5_1. Anzahl der Düsen bei Teilbreite 1 |  | Eingabe der Anzahl Düsen bei Teilbreite 1. Vorprogrammiert: 6 | |
| 5_2. – 5.x Anzahl der Düsen bei Teilbreite ... 9 |  | Wie in Schritt 5_1., jedoch für Teilbreite 2 usw. bis zur letzten Teilbreite. Vorprogrammiert: 6 | |
| 6. Anwenderprogrammierbare Düse |  | Eingabe des Volumenstroms einer Düse (bei 2 bar), die nicht im TeeJet-Farbcode enthalten ist (z.B. 8-Loch-Düse). Vorprogrammiert: 0.00 Einheit: Liter/min | |

| | | | |
|--|---|---|--|
| <p>7. Reglerkonstante</p> |  | <p>a. Der 1. Wert gilt für die Grobregelung. b. Der 2. Wert gilt für die Feinregelung.</p> <p>Hinweis: 0 steht für langsame, 9 steht für schnelle Regelung .</p> <p>Vorprogrammiert: 6.2</p> | |
| <p>8. Teilbreiten-Ventiltyp</p> |  | <p>Wahl zwischen folgenden Optionen: - 2-Weg: kein Rücklauf wenn Ventil geschlossen. - 3-Weg: kalibrierter Rücklauf wenn Ventil geschlossen (Volumenstrom gleichgroß wie bei Ventil offen).</p> <p>Vorprogrammiert: 2</p> | |
| <p>9. Geschwindigk.-Sensor</p>  |  | <p>a. Eingabe der Anzahl Impulse bei 100 m Weg; drücke  bei Radarsensor (hier: Impulse bei 10 m Weg). Vorprogrammiert: 250</p> <p>b. Drücke  und  gleichzeitig für automatische Kalibrierung – siehe Automat. Kalibrierung - Geschwindigkeitssensor.</p> | |
| <p>10. Simulierte Fahrge- schwindigkeit</p> |  | <p>Eingabe des Wertes für die simulierte Fahrgeschwindigkeit. Wenn nicht verwendet, 0.0 eingeben.</p> <p>Vorprogrammiert: 0.0</p> <p>Hinweis: Dieser Wert springt auf 0.0 zurück, wenn der Sensor den ersten Meßimpuls liefert.</p> | |
| <p>11. Dichte</p> |  | <p>Eingabe der Dichte bei Flüssigdünger. Die Wahl zwischen der Dichte von Wasser (1.00) und der für AHL einprogrammierten Dichte wird in der aktuellen Spritzeneinstellung vorgenommen.</p> <p>Vorprogrammiert: 1.28</p> | |
| <p>12. Kommuni- kation</p> |  | <p>Wahl für die Verwendung der seriellen Schnittstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - NO COM: keine Kommunikation - Prt: Kommunikation mit Protokoll-Drucker - GPS: Kommunikation mit GPS-System <p>Vorprogrammiert: no com</p> | |
| <p>13. Minimalster Systemdruck</p> |  | <p>Eingabe des minimalst akzeptablen Drucks im System. Das Regelventil ermöglicht keinen niedrigeren Druck als hier eingegeben.</p> <p>Vorprogrammiert: 0.6 bar</p> | |


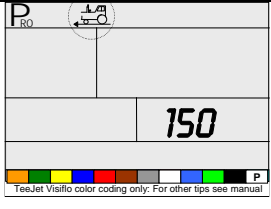
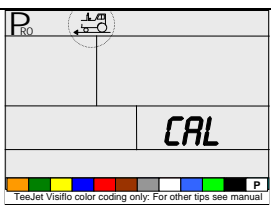
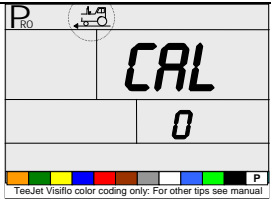
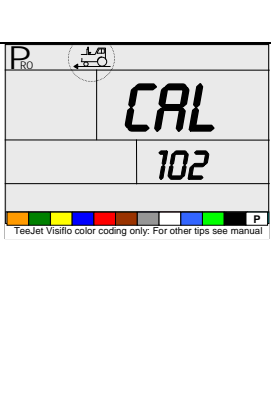
Automatische Kalibrierung - Drucksensor

| | | | |
|---|---|--|--|
| <p>1. Ausgangs-Signal des Drucksensors bei 0.0 bar</p> |  | <p>Eingabe des Ausgangssignals (mA) des Drucksensors wenn das System im drucklosen Zustand (prüfen!) ist.</p> <p>Gleichzeitig + und - drücken, um Automat. Kalibrierung zu starten.</p> <p>Vorprogrammiert: 4.0</p> <p>Einheit: mA</p> | |
| <p>2. Messung (Automat. Kalibrierung)</p> |  | <p>Der Meßstrom wird jetzt vom Computer gemessen.</p> <p>51 = digitaler Wert (interne Verwendung)</p> <p>4.0 = Wert in mA</p> <p>MES 0 ... 9 = 10 Messungen laufen ab</p> | |
| <p>3. Letzte Anzeige im Display</p> |  | <p>Meßstrom der Drucksensors nach automatischer Kalibrierung. Dieser Wert ist der Mittelwert von 10 Messungen und muß 4.0 oder dicht zu 4.0 sein.</p> <p>Zurück zu Systemeinstellungen.</p> | |

Automatische Kalibrierung - Geschwindigkeitssensor


Die Geschwindigkeitskalibrierung basiert auf der Anzahl erzeugter Impulse auf einer Wegstrecke von 100 m Länge (auf dem Feld exakt markieren!).

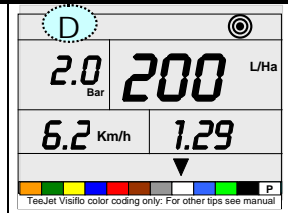
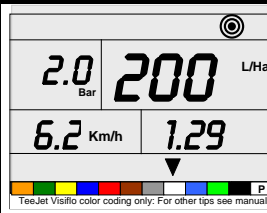
Zur Kalibrierung das Spritzfaß halb mit Wasser füllen.

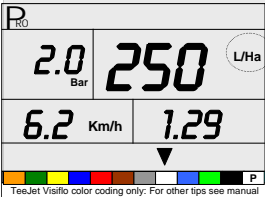



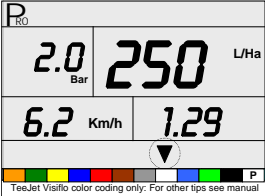


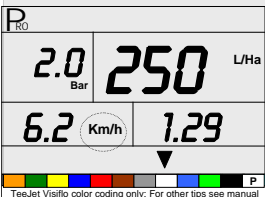


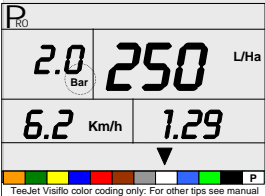


| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>1. Geschwindigk.-Sensor</p>  |  | <p>Gleichzeitig + und - drücken, um Automat. Kalibrierung zu starten.</p> | |
| <p>2. Display zu Beginn</p> |  | <p>Langsam an die erste Markierung der 100 m Wegstrecke heranfahren.</p> | |
| <p>3. Start der automat. Kalibrierung</p> |  | <p>Drücke + beim Überfahren der 1. Markierung, um die automat. Kalibrierung zu starten.</p> | |
| <p>4. Automatische Messung</p> |  | <p>Zur 2. Markierung fahren und + drücken, wenn diese überfahren ist. Die Anzahl erhaltener Impulse auf der 100 m Wegstrecke wird auf dem Display angezeigt.</p> <p>Bei diesem Vorgang wird erkannt, ob ein Radsensor oder Radarsensor installiert ist. Im zweiten Fall wird RAD auf dem Display mit der Anzahl erhaltener Impulse für 10 m Wegstrecke (entsprechend 10 m markieren!) angezeigt.</p> <p>Drücke P_{RO} um zur Programmierung der Systemeinstellungen zu gelangen.</p> | |

Hinweis: Die Kalibrierung des Geschwindigkeitssensors muß erneut vorgenommen werden, wenn Reifen oder deren Druck geändert werden.

Aktuelle Einstellung der Spritze

Um bei Flüssigkeiten mit unterschiedlicher Dichte (Wasser oder AHL) den aktuellen Wert der Dichte einzustellen, kann hier jederzeit durch Drücken von  der Wert von Wasser oder der für AHL einprogrammierte Wert im aktuellen Spritzjob kalkuliert werden.



| Parameter | Anzeigen im Display: | Beschreibung: | Eingabewert: |
|---|---|--|--------------|
| 1. Soll-Ausbringungsmenge |  | Änderung des Wertes durch Drücken von  oder  , um den gewünschten wert zu erhalten. | |
| 2. Wahl der Düsengröße  |  | Wahl der geeigneten bzw. verwendeten Düsengröße mit  und  . | |
| 3. Was ist, wenn... ... ? Dosierwertrechner auf Basis der Geschwindigkeit |  | km/h – Anzeige blinkt. Gewünschte Fahrgeschwindigkeit mit  und  eingeben. Der sich für diese Geschwindigkeit und Düsengröße ergebende Druck wird zur Bedienerinformation angegeben. | |
| 4. Was ist, wenn... ... ? Dosierwertrechner auf Basis des Drucks |  | bar – Anzeige blinkt. Gewünschten Spritzdruck mit  und  eingeben. Die sich für diesen Druck und Düsengröße ergebende Fahrgeschwindigkeit wird zur Bedienerinformation angegeben. | |